

Prof. Dr. Alfred Toth

Randrelationale Typen ontischer Kanalisierung

1. Im weitesten Sinne kann jede raumsemiotische Abbildung als Kanalisierung seiner Umgebung aufgefaßt werden. «Jeder Index stellt die Verknüpfung zweier beliebiger Elemente des semiotischen Raums des Repertoires dar» (Bense ap. Bense/Walther 1973, S. 80). Dabei ist offenbar zwischen gerichteten (z.B. Zugänge) und ungerichteten Kanälen (z.B. Straßen) zu unterscheiden.

2. Eine weitere Subkategorisierung betrifft die ontische Teiltheorie der Randrelation (vgl. Toth 2015). Danach kann jedes Objekt in adessiver, adjazenter oder exessiver Relation zu seiner Umgebung stehen.

2.1. Ad-relationale Kanalisierung



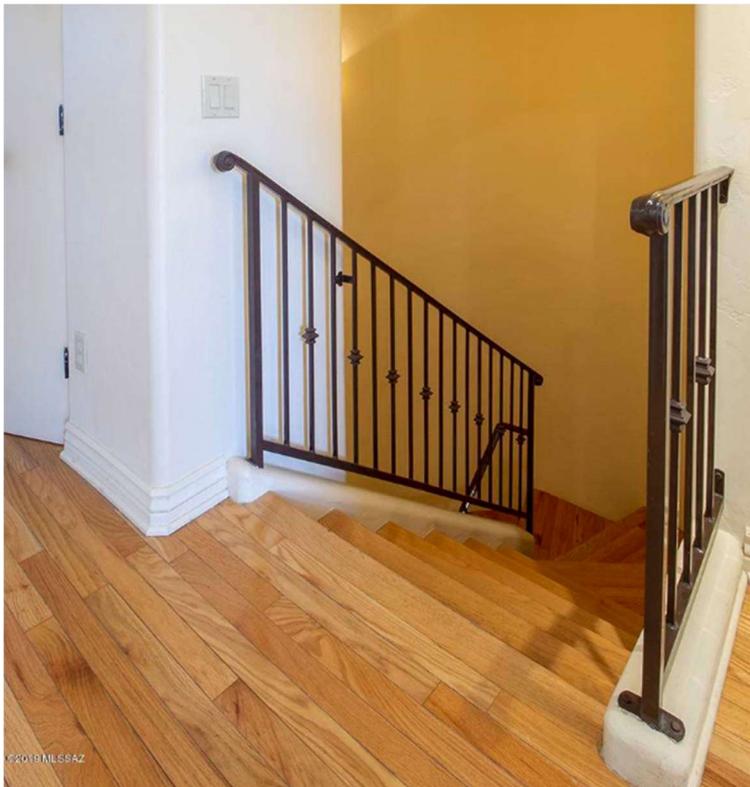
1502 N Magnolia Ave, Tucson, AZ

2.2. Adj-relationale Kanalisierung



La Lomita Apartments, Tucson, AZ

2.3. Ex-relationale Kanalisierung



130 E 16th St, Tucson, AZ

Literatur

Bense, Max/Walther, Elisabeth, Wörterbuch der Semiotik. Köln 1973

Toth, Alfred, Adessivität, Adjazenz und Exessivität. In: Electronic Journal for
Mathematical Semiotics, 2015

1.6.2020